



Legende

Biodiversitäts-Konzept

- Stärke
- *Starter*-Maßnahmen
- Zukünftige Projekte/Handlungsempfehlungen

Ziele des Biodiversitäts-Konzeptes	Exemplarische Projekte der Maßnahmentabellen der Biodiversitätsstrategie "Natur dahom!" zur Erreichung der Ziele
Inn-Durchbruch als bedeutendes landschaftsprägendes Element mit positiver Auswirkung auf Eigenart der Landschaft & Erholungswirkung	Projekt "Natur Dahom"-Lebensplätze: Fotowettbewerb für Bevölkerung zum Kennenlernen u. Wertschätzen der eigenen Gemeinde. Bewerten des Neuburger Biodiversitäts-Weges. Projekt "Neuburger Biodiversität auf Social Media" zum Einbezug von Jugendlichen
Kulturhistorisches Schloss Neuburg mit herausragender Bedeutung für Landschaftserleben & Biodiversitäts-Hotspot im Umfeld: u.a. Nachfalterdiversität, Askulap- u. Schlingnatte, Schwarzspecht, Baumfledermause, Feueralamander, Schuchti-, Au- u. Buchenwälder	Projekt "Umweltbildung für Kinder & Jugendliche": u. "Schützen & Schützen": Vielfältige Aktionen für Erwachsene, Jugendliche u. Kinder für mehr Naturerleben & Bewusstseinsbildung für die Besonderheiten der "Natur dahom!" u. a. Naturführungen, Wiesenkonzerte, Ausstellungen, Datenbank mögl. Umweltbildungs-Angebote, Ferienprogramm, Projekt "Naturhelden": Aktionen des Arbeitskreises Biodiversität
Wiederbelebung u. Erhalt der charakteristischen historischen Kirschwiesen & weiteren Streuobstbestände (Verortung: Exemplarische Kirsch-Wiesen u. weitere Streuobstbestände im Eigentum der Kommune u. Kirche)	Projekt "Streuobst-Begisterung": Obstsammlaktionen, Obstbaum-Verstärkung, "Tag auf der Streuobstwiese" mit Gartenbauvereinen u. LPV, "Wiederbelebung Obstbaumkultur": Mensch-Möglichkeiten von ILE, Öko-Modellregion u. LPV, Schnittkurs, fachkundige Pflege von Streuobstbäumen, Projekt "Neuburger Kirsch-Produkte"
Weiterführen u. Ausweitung der Artenhilfsmaßnahmen durch die Rote Liste 1 Bayern) & Mauer-Felsenblümchens (einziges Vorkommen in Bayern)	Projekt "Offenhaltung der Innleiten" u. "Artenreiche Extensivwiesen": Schaffung weiterer geeigneter Lebensräume durch Flächenextensivierung, Ausweitung der Artvorkommen auf geeignete Extensivwiesen u. a. auf den Innleiten
Schaffung von Biotopverbundstrukturen im Offenland als Lebensräume u. Ausbreitungsgassen, zum Erhaltung der charakteristischen historischen Kulturlandschaft durch Landnutzung im Einklang mit der Natur	Projekt "Biotopverbundende Strukturen im Offenland": Beratung zu Anlage u. fachkundiger Pflege von Strukturelementen, "1.000 Heckenpflanzen-Projekt" des LPV, Projekt "Landschaft als starker Partner im Biodiversitätsschutz": Biotopflächen-Projekt der Landwirtschaft, Jagdgewässerschnitten u. Jagdpächter/-innen, Projekt "Reduktion der Bodenversauerung durch Strukturelemente"
Förderung des Artenreichtums auf Extensivwiesen (u.a. Feuchtwiesen, Magerrasenreste, sonstige artenreiche Wiesen) in Zusammenarbeit mit den Bewirtschaftern	Projekt "Artenreichtum auf Extensivwiesen": Flächenpool mit Sander- u. Engfingergriechen, Aufwertung weniger artenreicher Extensivwiesen mit regionalen Druschpflügen, durch Nutzungsextensivierung, Pflege besonderer Wiesen, LPV-Projekt "Blühendes Passauer Land": Anpassung des Pflegekonzeptes für Ackerobst am Inn
Ökologische Aufwertung kommunaler Flächen zu artenreichen Lebensräumen durch Umsetzung des Kommunalflächenkonzeptes	Projekt "Ökologisches Pflegekonzept kommunaler Flächen": Umsetzung des erstellten Kommunalflächenkonzeptes, Teilnahme am Projekt "Blühendes Passauer Land": Landschaftspflege besonders wertvoller Flächen, Weiterbildung Bauhof, Umstellung fremdenutzter Flächen auf Biodiversitäts-fördernde Nutzung
Fachkundige Entwicklung und Pflege der kommunalen und privaten Ausgleichs-/Ersatz-/Flächen & Ökotopte-Flächen (Quelle: Ökofachkataster des LfU)	Projekt "Ökologisches Pflegekonzept kommunaler Flächen": Weiterhin extensive Pflege kommunaler Ökotopte- u. Ausgleichs-/Ersatz-Flächen in Zusammenarbeit mit dem LPV, Einhalten der vorgegebenen Ausgleichsrichtlinien auf privaten Flächen
Offenhaltung der Innleiten als essenzieller Lebensraumverbund für Offenlandarten sowie als Wanderachse der Askulapnatte in Intal & Optimierung angrenzender Waldgränder als Teil-Lebensraum, o.g., Initiierung eines Beweidungsprojektes	Projekt "Offenhaltung der Innleiten": Weiterführung der fachkundigen Pflege durch LPV u. Monitoring UNB, Unterstützung bei Bedarf, z.B. mit Arten u. Lebensraumforschung, im besten Falle Initiierung Trift- und Projekt mit Schafen
Entwicklung und Erhaltung von ökologisch wertvollem, artenreichen Offenland (z.B. Biotop, Extensivgrünland, Feuchtwiesen) durch Fortsetzung bzw. Einführung einer extensiven Nutzung und Schaffen von Pufferzonen zur Verminderung von Stoffeinträgen	Projekt "Landwirtschaft als starker Partner im Biodiversitätsschutz": Runder Tisch Landwirtschaft, Beratung zu mögl. Förderprogrammen, "Klima-Landschaft" der ILE, "Ackerwert", Projekt "Biodiversitäts-Landwirtschaft": Überregionale Bedeutung sowie betroffenen Artvorkommen (Quelle: ASBP)
Erhalt und Schutz des struktur- u. artenreichen Neuburger Waldes auf großer, unzerschnittener Fläche als einzigartiger Lebensraumkomplex für zahlreiche heimische Pflanzen- und Tierarten, zur Stärkung von Biodiversität, Wasserrückhalt und Klimaschutz, zur Förderung von ökologischem Waldbau sowie für die Naherholung	Projekt "Vielfältige Laubmischwälder statt Monokulturen": Förderung der Naturverjüngung u. "Lebendiges Totholz": Beratung u. Schulung Waldbesitzer/-innen, Fördermöglichkeiten, Lehrgang Waldbau, ökologischer Waldbau u. Totholz im Kommunalwald, Best. Prakt. Führungen u. Info-Abende zu Naturverjüngung, Waldbau u. Totholz, Forst u. weitere Fachpersonen, Waldlehrpfad, Projekt "Schütze im Neuburger Wald": Sensibilisierung der Bevölkerung
Anlage strukturreicher Waldgränder auf Flächen im Eigentum von Kommune, Privatpersonen & Bayerischen Staatsforsten (Verortung: Potenziell geeignete Flächen der Kommune und der Bayerischen Staatsforsten)	Projekt "Strukturreiche Waldgränder": Anlage strukturreicher Wald-(inner)gränder auf kommunalen Flächen u. in den Bayerischen Staatsforsten, Ausweitung auf private Flächen bei Einverständnis der Eigentümer/-innen, Schaffung von wichtigen Teilhabesräumen für bedeutsame Arten, u.a. Askulap- u. Schlingnatte
Entwicklung von Gewässern III. Ordnung in kommunaler Verantwortung mit naturnahen Gewässerrandstreifen im Offenland und Wald zu wertvollen Biotopverbundachsen & als bedeutende Ausbreitungsgassen für schützenswerte Arten, wie Askulap- und Schlingnatte	Projekt "Renaturierung von Fließgewässern zu wertvollen Ausbreitungsgassen": Umsetzung Gewässerrandstreifenprojektes, dabei Beginn mit besonders naturnahen Gewässerrandstreifen (s. blau schraffierte Ellipsen), Schaffung Lebens- u. Retentionsräume, ökologische Verbesserung der Gewässerorientierung, Projekt "Naturnaher Gewässerrandstreifen": Info-Veranstaltung, Beratung für Flächeneigentümer/-innen u. Bewirtschafter angrenzender an Gewässer, Entwicklung von Ausgleichs- u. Gewässerrandstreifen
Renaturierung naturnaher Fließgewässerschnitte	Projekt "Stillgewässer als wertvolle Lebensräume & ökologischer Wasserrückhalt in der Fläche": Renaturierung kommunaler Stillgewässer, Beratung interessierter Eigentümer/-innen zu ökologischer Aufwertung von Stillgewässern u. Fördermöglichkeiten
Eruiern geeigneter Stillgewässer zur ökologischen Aufwertung zu artenreichen Lebensräumen in Kooperation mit Flächeneigentümern/-eigentümerinnen	

Naturschutzfachliche Daten

- Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- Trinkwasserschutzgebiet
- Bayerische Staatsforsten
- Naturwaldreservat
- Biotopkartierung
- Schützenswerte Lebensräume nach ABSF (Arten- und Biotopschutzprogramm) & ASK (Arten- und Biotopschutzprogramm) (Quelle: LfU - Landesamt für Umwelt)
- Inn als Gewässer II. Ordnung mit landesweiter/überregionaler Bedeutung sowie betroffenen Artvorkommen (Quelle: ABSF)
- Geotop

Grundlagen

- Gemeinde Neuburg a. Inn
- Kommunale Fläche

leben.natur.vielfalt
das Biotopprogramm

Lebensministerium
für Umwelt, Naturschutz, Lebensqualität und Verbraucherschutz

Landesamt für
Naturschutz

Natur dahom!

Biodiversitätsstrategie Gemeinde Neuburg a. Inn

Biodiversitäts-Plan

Stand 31.03.2025

1:10.000

landimpuls GmbH, Bayernstraße 11, 93138 Regenau, Tel. (09402) 94928-0, info@landimpuls.de

(Quelle: LfU 2023, Bayerische Verwaltungsverwaltung, Gemeinde Neuburg a. Inn 2024, Workshops & Fachgespräche "Natur dahom" 2024 - 2025)